



Ergänze -ü- oder -üh-.

1. Die Prellung hat er mit Eis gek .....
2. In der Kornm ..... le wurde Korn zu Mehl verarbeitet.
3. Das Kunststück beherrschte der Junge mittlerweile m ..... elos.
4. Die neuen Liegest ..... le sind sehr bequem.
5. Was passiert, wenn wir alle Knöpfe dr ..... cken?
6. Bei der großen Hitze muss man sich zwischendurch abk ..... len.
7. Die beiden Helden r ..... men sich mit ihrer glorreichen Taten.
8. Mit der F ..... llfeder lernt man in der Schule zu schreiben.
9. Der Junge wird sehr schnell w ..... tend, wenn man ihn ärgert.
10. Das Angebot im Supermarkt ist besonders g ..... nstig.
11. Die erste H ..... rde hatte er gemeistert.
12. D ..... rfen wir nachher noch draußen spielen?
13. Das flauschige Fell des Hundewelpen musste man einfach ber ..... ren.
14. Die Milchk ..... e des Bauern grasen auf der Weide.
15. Die Kunden standen um den W ..... ltisch herum.
16. Im Schrank hängen viele Kleiderb ..... gel.
17. Die Bl ..... te der Orchidee ist ein wahres Kunstwerk.
18. Die Enten im Stadtpark hatten bereits K ..... ken.
19. Unseren Hund müssen wir ständig b ..... rsten.
20. Das Eis auf dem See war noch zu d ..... nn.



Ergänze -ü- oder -üh-.

1. Die Prellung hat er mit Eis gek üh lt.
2. In der Kornm ühle le wurde Korn zu Mehl verarbeitet.
3. Das Kunststück beherrschte der Junge mittlerweile m ühelos.
4. Die neuen Liegest ühle le sind sehr bequem.
5. Was passiert, wenn wir alle Knöpfe dr ücken?
6. Bei der großen Hitze muss man sich zwischendurch abk ühlen len.
7. Die beiden Helden r ühmen sich mit ihrer glorreichen Taten.
8. Mit der F üllfeder lernt man in der Schule zu schreiben.
9. Der Junge wird sehr schnell w ütend, wenn man ihn ärgert.
10. Das Angebot im Supermarkt ist besonders g ünstig.
11. Die erste H ürde hatte er gemeistert.
12. D ürfen wir nachher noch draußen spielen?
13. Das flauschige Fell des Hundewelpen musste man einfach ber ühren ren.
14. Die Milchk ühe e des Bauern grasen auf der Weide.
15. Die Kunden standen um den W ühltisch herum.
16. Im Schrank hängen viele Kleiderb ügel.
17. Die Bl üte te der Orchidee ist ein wahres Kunstwerk.
18. Die Enten im Stadtpark hatten bereits K ücken.
19. Unseren Hund müssen wir ständig b ürsten.
20. Das Eis auf dem See war noch zu d ünn.